

Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Das Thema Digitalisierung ist mittlerweile viel diskutiert und längst keine Neuheit mehr. Auch in Betrieben sind fast überall Arbeitnehmer wie Arbeitgeber gezwungen sich mit den Möglichkeiten und Auswirkungen der Digitalisierung zu beschäftigen. Dabei können sich einige Fragen stellen:

- Haben wir alle die gleiche Definition von Digitalisierung vor Augen?
- Welche Trends wirken in den letzten Jahren und aktuell besonders stark?
- Wie wirkt sich die Digitalisierung bei uns in der Branche und speziell im Unternehmen aus?
- Welche Technologien und Veränderungen bringen den größten Mehrwert? Wo lohnen sich Investitionen?
- Und wie muss unsere IT-Abteilung darauf reagieren?



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

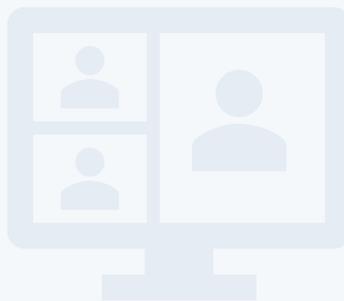


Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Digitalisierung in der Arbeitswelt

Ursprünglich bezeichnete der Begriff Digitalisierung die Umwandlung von analogen auf digitale Formate. Die Bezeichnung der Digitalisierung fasst dabei Prozesse auf, die teilweise schon seit 20-30 Jahren laufen, wie die Nutzung von Computern. Heute wird der Begriff der Digitalisierung viel weiter gefasst als eine Veränderung von Prozessen, Objekten und Ereignissen, welche bei einer zunehmenden Nutzung von digitalen Geräten erfolgt. Daraus ergeben sich dann auch Veränderungen gesellschaftsübergreifender Strukturen, wie die Art der Zusammenarbeit, der Wissensgenerierung oder der Produktion.

Dabei wird auch die Arbeit immer digitaler. So sind Smartphones und Laptops von vielen Arbeitsplätzen nicht mehr wegzudenken. Schon 2016 arbeiteten 82% der befragten Beschäftigten im DGB-Index Gute Arbeit mit digitalen Mitteln. Die entscheidenden Bestandteile sind dabei die jeweilige Technologie, eine Veränderung der Kommunikation und Vernetzung, die Nutzung von Daten sowie in der Industrie das Internet der Dinge und die Automation.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



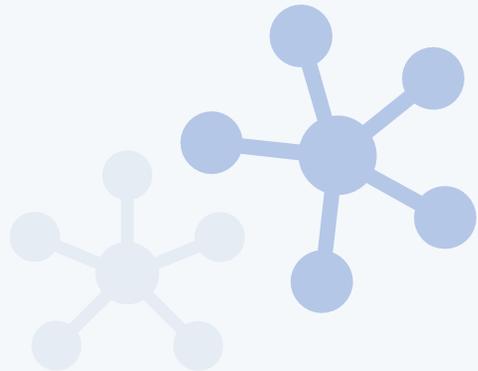
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Bestandteile der Digitalisierung

Die ständig fortschreitende Technologie stellt die Basis der Digitalisierung dar. Sie bildet die digitale Infrastruktur, die über eine Vielzahl (mobiler) Zugangs- und Endgeräte und das Internet eine Netzstruktur schafft, über die nicht nur eine Vernetzung von immer mehr Geräten möglich ist. Auch die Vernetzung zwischen Menschen wird durch die Digitalisierung gefördert und verändert damit die Kommunikation. Durch die Möglichkeiten zur ständigen Erreichbarkeit und Mitteilung entstehen Vorteile, wie der schnelle, flexible Austausch auch über die Distanz. Aber auch die Nachteile wie zusätzlicher Stress und ein Gefühl des kontrolliert werdens, sind zu berücksichtigen. Besonders große Auswirkungen gerade auf die Arbeitswelt hat die immer größere Masse an Daten, die bei allen Tätigkeiten mit digitalen Medien entstehen, immer besser gespeichert und ausgewertet werden können. Die zwei größten Trends, die sich dabei abzeichnen und sich in den meisten Branchen auswirken werden sind das Cloud-Computing sowie Big Data und dessen Analysen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

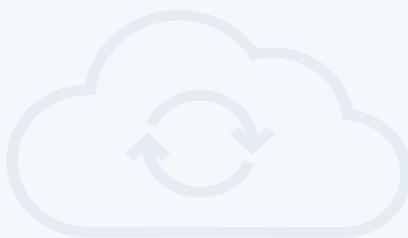


Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Cloud-Computing

Das Cloud-Computing geht von dem Grundsatz aus, dass Daten nicht mehr lokal auf Laptops oder Servern gespeichert werden, sondern über Internetdienste in sogenannten Clouds. Dabei handelt es sich im Endeffekt auch wieder um Server, die jedoch an anderer Stelle stehen (häufig im Ausland) und betrieben werden und der Speicherplatz als Service zur Verfügung gestellt wird. Der Anwender kann dann auf den Speicherplatz über eine Anwendung zugreifen. Bekannte Anbieter davon sind Microsoft, Google und Apple.

Warum sich dieses Format der Datenspeicherung durchsetzt liegt im klaren Kostenvorteil begründet. Grundsätzlich beide Speicherarten der Cloud und der lokalen Lösung verursachen Software- bzw. Lizenzkosten sowie den Bedarf für eine Implementierung und ein Training für die Anwender. Bei der IT-Infrastruktur vor Ort kommt darüber hinaus jedoch noch die Hardware (also die Server) sowie die Wartung und das dafür notwendige IT-Personal hinzu und erzeugt weitere Kosten, während bei den Cloud-Lösungen ein Service inklusive ist.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie



**Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie**



BCE

Alles Wichtige zum Thema Digitalisierung für Betriebsräte

Big Data Analysen

Big Data Analysen machen sich die Tatsache zu Nutze, dass in der digitalen Welt immer mehr Daten nebenbei anfallen oder mit sehr geringem Aufwand erfasst werden können. Diese Datenmengen werden von Algorithmen analysiert und die jeweils passenden Daten zu einer Fragestellung herausgefiltert. Ein Algorithmus ist dabei allgemein gesagt eine Reihe von Anweisungen, die wie ein Rezept Schritt für Schritt durchgeführt wird und damit automatisiert eine Aufgabe bewältigt. Die entstehenden Daten wurden in der Vergangenheit rein beschreibend und analytisch verwendet, um vergangene Sachverhalte zu betrachten und daraus Schlüsse zu ziehen. Mittlerweile können Daten direkt vorausschauend analysiert werden, indem Algorithmen Regelmäßigkeiten aus vergangenen Datenmengen erkennen und diese für zukünftige Ereignisse weiterschreiben. Außerdem sind empfehlender und selbstlernende Analysen immer weiter verbreitet, bei denen automatisiert Empfehlungen ausgesprochen oder sogar aus vergangenen Analysen für zukünftige Auswertungen gelernt werden kann.



Einen Überblick zur Situation der Digitalisierung in der Arbeitswelt findet Ihr hier: https://www.wsi.de/de/faust-detail.htm?sync_id=8122



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage

<https://www.digital-in-brandenburg.de/>



Kontakt

Sandra Saeed

Telefon: +49 (0) 30 32 60 85 29

Telefax: +49 (0) 30 32 60 85 28

Mobil: +49 (0)177 73 18 925

E-Mail: sandra.saeed@pcg-projectconsult.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

